Spritzputzspachtel FW

Kunstharzdispersionsspachtel für den Innenbereich



ANWENDUNGSGEBIETE

Maschinenverarbeitbarer Dispersionsspachtel für mineralische Untergründe, Filigranbetonelemente sowie zur Überarbeitung von tragfähigen Zement-, Gips-, Kalkgrundputzen, Strukturputzen und Glasfasertapeten. Verfüllen von abgeschrägten, gefasten Gipskartonplattenfugen in Verbindung mit Armierungsgewebe.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Spezialspachtel mit Spezialfüllstoffen für professionelle Verarbeitung auf unebenen, aber glatten Betonuntergründen sowie auf Porenbetonelementen und Kalkstein-Planelementen
- Höhere Feuchtigkeitsbeständigkeit (geeignet in Feuchträumen)
- Ansatzlos auf großen Flächen einsetzbar
- Lösemittel- und weichmacherfrei (LEF)
- Sehr hohe Füllkraft
- · Gut schleifbar
- Geringer Arbeitszeitbedarf durch einfache Verarbeitung
- Verarbeitbar mit allen üblichen Schneckenpumpen
- Strukturierung möglich (Sprenkeleffekt)
- Diffusionsoffen und wasserdampfspeicherfähig
- Auf "Null" ausziehbar
- Hohe Ergiebigkeit
- Mineralischer Anteil > 96 %

TECHNISCHE DATEN

Bindemittelbasis Acrylharzdispersion

Spezifisches Gewicht ca. 1,7 g/cm³

Brandverhalten A2-s1, d0 nach DIN EN 13501



VERARBEITUNGSHINWEISE

Verbrauch

Vorbereitende Arbeiten Angrenzende Bauteile abdecken.

Untergrundvorbehandlung Alle Untergründe müssen tragfähig, oberflächentrocken, sauber und frei von

haftmindernden Rückständen sein.

Untergründe mit stark unterschiedlicher Alkalität neutralisieren.

Metallteile vor Korrosion schützen.

Fugen von Porenbeton, Kalksandsteinelementen, Betonfertigteildecken, Fehlstellen und Niveauunterschiede mit Alseccofüll DFS vorspachteln bzw.

verfüllen und in Fugenrichtung abglätten.

Bei gipsgebundenen Grundputzen und Gipskartonplatten mit Fugenspachtelungen

aus Gips, ist eine Vorbehandlung mit Hydro-Tiefgrund notwendig.

Anmischung Verarbeitungsfertig

Verarbeitung Vor Verarbeitung sind alle Untergründe auf ihre Eignung hin zu beurteilen.

Vollflächig in 0,5 bis 3,0 mm Schichtdicke aufspritzen und mit Stiel- oder

Handspachtel planeben abglätten.

Zur Erzielung besonders glatter Flächen eine zweilagige Spachtelung vornehmen.

Für eine dekorative Endbeschichtung Strukturauftrag durch Reduzieren der

Material- und Luftmenge vornehmen.

Bei glatten Oberflächen Innenecken mit Heizkörperpinsel nachwaschen.

Auf dichten, wenig saugenden Untergründen können feine Luftblasen entstehen. Diese können nach kurzer Ablüftzeit durch nochmaliges Glätten entfernt werden. Der Zeitpunkt des Nachglättens ist abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit am Objekt. Sollten nach dem Nachglätten nochmals Blasen entstehen, wurde etwas zu früh geglättet. Den Glättvorgang dann wiederholen. Bei rauhen, strukturierten Untergründen ist zur Erzielung einer glatten, ebenen Oberfläche evtl. ein Nachspachteln erforderlich.

Besondere Hinweise

Insbesondere an den Stoßfugen von Filigrandeckenelementen können infolge von Schwindverformungen der Deckenelemente bzw. des Aufbetons bei kurzen Bauzeiten und nicht hinreichender Austrocknung Schwindrisse entstehen. Spritzputzspachtel können keine rissüberbrückenden Eigenschaften zugeordnet werden.

Vor Auftrag von Folgebeschichtungen wie Anstrichen, Tapeten usw. auf Spritzputzspachtel ist eine Vorbehandlung/Grundierung der Spachtelflächen mit Hydro-Tiefgrund empfehlenswert. Wegen des höheren Abbindegrades von Spritzputzspachtel FW kann in Wohnräumen auf eine Grundierung verzichtet werden, in Feuchträumen wie Bad und Küche wird sie empfohlen.

ca. 1,7 kg/m² und mm Schichtdicke,

als Strukturauftrag ca. 0,6 kg/m²

Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.

Schichtdicke Vollflächige Spachtelungen einlagig maximal 3,0 mm

Witterungshinweise Während der Verarbeitung und Trocknung dürfen Temperaturen von +5 °C nicht



unterschritten werden.

Trocknungszeit ca. 12 - 48 Stunden

Abhängig von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit.

Reinigung der Werkzeuge In frischem Zustand mit Wasser.

Maschinelle Verarbeitung Bitte Sonderinformationen zur maschinellen Verarbeitung anfordern.

LAGERUNG

Kühl, frostgeschützt, haltbar in original verschlossener Verpackung mind. 1 Jahr.

LIEFERFORM

Farbe Naturweiß

Verpackungseinheit PE-Sack 25 kg netto

SONSTIGE HINWEISE

Sicherheitshinweise Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Transport Kein Gefahrgut

Giscode M-DF01 Dispersionsfarben, lösemittelfrei



Kupferstraße 50 D-36208 Wildeck Telefon 03 69 22 / 88-0 Telefax 03 69 22 / 88-330 Internet: www.alsecco.de



